



## Bobal '60's' Ribera del Júcar 2015 Bodegas Vega Moragona

Uralte Reben, eine verschlafene Appellation und eine Riesenüberraschung: Der Bobal '60's' ist eine Benchmark für diese Rebsorte weit über die Region Ribera del Júcar hinaus.

Weintyp	Rotwein
Weingut	Bodegas Vega Moragona
Rebsorte(n)	Bobal
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14 %
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



**Wine in Black**

ONLINE. PREMIUM. WINE

### Awards

#### 93/100 Punkte James Suckling

"Der überaus gekonnte Eichenholz-Einsatz schafft einen wirklich kühnen Wein: Dunkle, mit Röstnoten versehene, würzige Eiche sitzt auf einer Fülle saftiger, reifer Beeren. Beeindruckende Tiefe. Trinken oder noch aufheben." - James Suckling

### Bewertungen und Pressestimmen

#### 93 Punkte James Suckling

"Der überaus gekonnte Eichenholz-Einsatz schafft einen wirklich kühnen Wein: Dunkle, mit Röstnoten versehene, würzige Eiche sitzt auf einer Fülle saftiger, reifer Beeren. Beeindruckende Tiefe. Trinken oder noch aufheben."

### Wine in Black-Bewertung: 93 P

In den swinging sixties wurden die Bobal-Reben für diesen Wein gepflanzt. Und was da im Glas swingt, ist eine kleine Sensation: Kraftvoll, aber nicht anstrengend. Würzig, aber niemals flegelhaft. Dieser Wein strahlt bei aller Substanz eine jugendlich-elegante Frische aus, die absolut fasziniert. Verantwortlich für dieses Meisterstück ist die überaus engagierte Kooperative Vega Moragona aus der nahezu unbekanntem Appellation Ribera del Júcar (La Mancha), die auf dem allerhöchsten technischen Niveau arbeitet. Beglückt war auch Wein-Guru James Suckling, der satte - in dieser Preisklasse mehr als seltene - 93 Punkte vergab. Ein Wein wie Sergeant Pepper's Lonely Hearts Club Band von den Beatles: Bahnbrechend.

## Tasting Note

Schon diese Farbe! Sehr dunkel, fast blickdicht, mit purpurnem Rand - Startsignal für ein intensives Weinerlebnis. In der Nase starke Fruchtanteile nach dunkler Kirsche und Pflaume. Dazu eine würzig-erdige Note mit einem ganz reizvollen Hauch Eukalyptus. Am Gaumen erleben Sie eine wunderbar spürbare Kraft, die aber immer frisch und belebend bleibt. Die Tannine sind weich, niemals unangenehm und tragen diesen Tropfen lang und länger über den Gaumen. Die Rebsorte Bobal wird selten zu Rotwein verarbeitet. Wer diesen Wein probiert hat, kann das nicht nachvollziehen: was für ein Genuss!

## Passt zu

Die Weinbauern der Bodega Vega Moragona braten sich zum Bobal gern ein Rebuhn, das sie mit Pilzen und Zwiebeln füllen, kräftig pfeffern und mit Speckscheiben umwickeln. Sollten Sie kein Rebhuhn zur Hand haben, tut es auch eine marinierte Ente in Rotweinsauce. Aber selbst Lamm- und Wildgerichte kann dieser Wein begleiten - er hat die Power!

## Weingut

Spanien. Unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2018 und erkunden eine fast unbekanntes Galaxie: die Appellation Ribera del Júcar mitten in der La Mancha. Unweit des Städtchens Albacete wirkt die führende Kooperative der Region, Bodegas Vega Moragona. Ihre Geschichte begann 1958 unter dem Namen "La Magdalena", als sich 60 Weinbauern zusammenschlossen. Zunächst als schlichte Traubenlieferanten, aber mit wachsender Erfahrung stieg auch der Ehrgeiz, die besten Rebsäfte selbst in Flaschen zu füllen. Inzwischen sind es 290 Winzer, die rigoros auf die perfekte Pflege ihrer Weinberge setzen. Modernste pneumatische Traubenpressen, temperaturkontrollierte Gärung und piekfeine Fasskeller gehören heute zum Standard. Zudem hüten die Winzergenossen einen besonderen Schatz: Die alten Reben, die sie bereits in den 1960er Jahren gepflanzt haben. Die Erträge sind klein, aber das Qualitätsniveau der Trauben ist schlicht atemberaubend. Sie passen sich perfekt dem kontinentalen Klima mit sehr heißen Sommern und bitterkalten Wintern an. Die typischen Böden sind an der Oberfläche übersät mit Kieselsteinen, aber der tonhaltige Untergrund kann gut den spärlichen Regen speichern. Um den würzigen Charakter der Rebsorten zu erhalten, verwenden die klugen Önologen von La Magdalena beim Ausbau der Weine häufig große 500-Liter-Eichenfässer, statt der kleinen Barriques. Was für eine wunderbare Entdeckung - in Spaniens unendlichen Weiten!

## Vinifikation

Nur bestens ausgereifte und streng selektierte Trauben aus den uralten (1960er!) Bobal-Reben gelangen überhaupt in die Weinproduktion. Um den dunklen, würzigen Charakter der Sorte zu bewahren, erfolgt der Ausbau nicht in den kleinen 225-l-Barriquefässern, die einen Wein auch unangenehm dominieren können, sondern er reift neun Monate lang in 500-Liter-Eichenfässern. Begleitung statt Dominanz, heißt hier die respektvolle Devise. In der Regel werden aus dieser Rebe eher weniger bedeutende Roséweine hergestellt - der Bobal '60's' ist eine Benchmark für die Rebsorte weit über die Region Ribera del Júcar hinaus.